

Lockerer Spaziergang gegen Ickern

Tennis-Verbandsliga: BTTC wahrt mit einem 8:1-Heimsieg seine Aufstiegschance

■ **Bielefeld** (dogi). Die zweite Mannschaft des BTTC musste sich gestern nicht groß anstrengen, um den TuS Ickern daheim an der Voltmannstraße sicher mit 8:1 in Schach zu halten. Nachdem es nach den Einzeln 5:1 für die Bielefelder gestanden hatten, zeigten die Gäste keine Lust mehr, noch weiter zu spielen, und schenken die Doppelkurzerhand ab. „Mit diesem Sieg haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Ob wir noch eine Chance auf den Aufstieg haben, hängt von den Resultaten des TC Kaunitz und unserem eigenen Ergebnis am nächsten Sonntag in Gütersloh ab“, fasste Teamcaptain Christian Röhr die aktuelle Situation zusammen.

Gegen Ickern zeigte Lars Behlen, die Nummer eins des TTC, ein tolles Spiel gegen Daniel Pashayan, das er nach wechselvollem Verlauf in drei

Sätzen für sich entscheiden konnte. Den einzigen Punkt gab Jonas Erdmann an Position zwei ab. „Es war toll, dass er sich, am Morgen gerade aus den USA angekommen, zur Verfügung gestellt hat. Doch am Ende fehlte ihm ein bisschen die Kraft“, berichtete Röhr. Den kürzesten Arbeitstag hatte Dennis Vogt, dessen Gegner sich nach wenigen Ballwechseln verletzte und aufgeben musste.

Am letzten Spieltag müssen die BTTCer nun selbst in Gütersloh gewinnen und auf eine Kaunitz Niederlage in Herford hoffen. Dann wäre der Aufstieg perfekt!

♦ **Die Ergebnisse:** Behlen – Pashayan 4:6, 6:3, 6:2; Erdmann – Flüggen 4:6, 6:1, 1:6; Dresing – Horn 6:1, 6:2; Ptasiński – Kenzel 6:4, 7:5; Röhr – Rehde 6:4, 6:3; Vogt – Sandmann 1:0, Aufgabe Sandmann.



Starke Vorstellung: Lars Behlen hielt seinen Gegner aus Ickern in drei umkämpften Sätzen in Schach. FOTO: ANDREAS ZOBE

Tennispark schafft den Klassenerhalt

Tennis-Westfalenliga: Das Team vom Erdsiek gewinnt das entscheidende Match gegen Union Münster nach spannendem Spielverlauf mit 5:4. BTTC verliert mit 4:5 in Wanne-Eickel

Von Hans-Joachim Kaspers

■ **Bielefeld.** Der Tennispark Bielefeld bleibt Mitglied der Frauen-Westfalenliga! Dank eines 5:4-Erfolges im entscheidenden Spiel gegen Union Münster II hat das Team den Klassenerhalt einen Spieltag vor Saisonende perfekt gemacht. Der BTTC II verlor derweil mit 4:5 in Wanne-Eickel. Hier steigt das „Endspiel“ um die Meisterschaft am kommenden Sonntag in Westerkappeln.

Tennispark – Union Münster 5:4. „Wir setzen auf unsere Doppelstärke, bislang haben wir eigentlich immer zwei von drei Matches gewonnen“, sagte Johanna Meier unmittelbar nach dem Gewinn ihres Einzels, durch den sie dank einer bärenstarken Leistung gegen die Russin Nikitina den zweiten Punkt für den Tennispark gegen Münster geholt hatte. Als Lea Jacob kurz darauf das 3:3 buchte, war klar, dass die Mädels, wenn sie denn erneut ihr Standardresultat liefern könnten, die Klasse halten würden.

Was folgte, war ein echter Tennis-Thriller, in dem Meier selbst mit ihrer Doppelpartnerin Julia Schepp die Hauptrolle spielte. Nachdem Julia Poltrock und Lea Jacob ihr Match schnell gewonnen und Natascha Pache und Kirsten Kampmann ihre Partie ebenso schnell verloren hatten, stand es 4:4 – das zweite Doppel musste die Entscheidung bringen. „Das Spiel stand vor allem Anfang des zweiten Satzes Spitz‘ auf Knopf“, zitterte Trainer Kai Birck an der Seitenlinie mit. Meier/Schepp hatten den ersten Durchgang mit 6:3 gewonnen, doch ihre Gegnerinnen gaben sich nicht auf. Nach vielen hochklassigen Ballwechseln und toll herausgespielten Punkten setzten sich die Bielefelderinnen schließlich mit 6:2 durch. „Das



Voll konzentriert: Nach verlorenem Einzel holte Julia Schepp gemeinsam mit Johanna Meier im Doppel den entscheidenden fünften Punkt für den Tennispark. Der bleibt mit dem Sieg über Münster in der Westfalenliga. FOTO: ANDREAS ZOBE

Ergebnis ist aber viel deutlicher, als es der Matchverlauf war“, relativierte Birck, der anschließend einen „kleinen Platzsturm“ beobachtete. Die Siegerinnen wurden von ihren Teamkolleginnen und den zahlreichen Zuschauern begeistert gefeiert. Unter den Feiern war auch Sven Olaf Meier, der private Coach von Johanna Meier und Lea Jacob, der an diesem Tag beim Coaching „brutal geholfen“ hatte, wie es Kai Birck ausdrückte.

♦ **Die Ergebnisse:** Meier – Nikitina 4:6, 7:6, 6:0; Poltrock – Besse 6:1, 6:1; Jacob – Thyges 6:2, 6:1; Schepp – Pelster 4:6, 6:3, 2:6; Pache – Ziegler 0:6,

4:6; Kampmann – Uphaus 4,6, 6:3, 2:6; Poltrock/Jacob – Nikitina/Bauer 6:1, 6:1; Meier/Schepp – Pelster/Ziegler 6:3, 6:2; Pache/Kampmann – Besse/Uphaus 4:6, 1:6.

TC Wanne-Eickel – BTTC 5:4. Auch ohne eine Ausländerin an Position eins schlug sich der BTTC in Wanne-Eickel tapfer und hätte das Spiel durchaus als Sieger beenden können. Leider machte sich bei Julia Uspelkat im Lauf ihres Matches gegen Kathrin Hegel eine Fersenverletzung immer stärker bemerkbar, so dass sie nach starkem Beginn nicht mehr voll dagegenhalten konnte und am Ende in drei

Sätzen verlor. So verpassten die Gäste ein durchaus mögliches 3:3 nach den Einzeln und hatten die Partie verloren, als Uspelkat für ihr Doppel absagen musste.

Coach Zvezdan Nastic lobte seine Nummer drei Sabrina Baumgarten, die im spannendsten Spiel des Tages ihren vierten Matchball zum Sieg nutzte. Für den zweiten Einzelpunkt sorgte Katja Fevralev. „Wir sind nicht besonders traurig, da diese Partie im Hinblick auf den Gruppensieg völlig egal war“, meinte Nastic. Am kommenden Sonntag geht es gegen Westerkappeln dann aber „um die Wurst“.

♦ **Die Ergebnisse:** Löchter – Kastigen 6:2, 6:2; Höhn – Fevralev 1:6, 0:6; Skyba – Baumgarten 2:6, 6:7; Hegel – Uspelkat 2:6, 6:2, 6:2; Minetti – Jakub 6:2, 6:0; Hensen – Nowack 6:3, 6:3; Löchter/Skyba – Fevralev/Baumgarten; Höhn/Hensen – Kastigen/Jakub beide kampfflos an BTTC; Hegel/Minetti – Uspelkat/Nowack Aufgabe BTTC.

In den OWL-Ligen konnten das Bielefelder Tennis zwei Aufsteiger feiern: Sowohl die zweiten Damen des Tennisparcs als auch die Herren des TC SuS spielen im nächsten Jahr in der Verbandsliga. Mehr dazu in der Dienstausgabe.

FOOTBALL

2. GFL Football

Bielefeld Bulldogs – Potsdam Royals	34:56
Cologne Crocodiles – Ritterh. Badgers	85:7
Essen Cardinals – Bonn Gamecocks	26:27

1 Paderborn Dolphins	5	0	0	204:120	10: 0
2 Cologne Crocodiles	6	5	0	200: 62	10: 2
3 Potsdam Royals	6	4	0	216:171	8: 4
4 Bonn Gamecocks	7	4	0	228:195	8: 6
5 Lübeck Cougars	5	3	0	206:117	6: 4
6 Ritterhude Badgers	7	2	0	121:314	4:10
7 Bielefeld Bulldogs	8	2	0	204:307	4:12
8 Essen Cardinals	6	0	0	65:158	0:12

TENNIS

Frauen, Westfalenliga

TC P Wanne-Eickel – Bielefelder TTC	5:4
Westerkappeln – Dortmund TK RW	8:1
Tennispark Bielefeld – Union Münster II	5:4

1 TSV Westerkappeln	5	5	0	0	34:11	5: 0
2 Bielefelder TTC	5	4	0	1	31:14	4: 1
3 TC GW Herne	5	3	0	2	27:18	3: 2
4 TC P Wanne-Eickel	5	3	0	2	24:21	3: 2
5 Tennispark Bielefeld	5	2	0	3	22:23	2: 3
6 Union Münster II	6	1	0	5	22:32	1: 5
7 Dortmund TK RW	5	0	0	5	2:43	0: 5

Männer, Verbandsliga St.039

TC Herford – TC BW Halle III	n.gem.
TC Kaunitz – TC GW Paderborn	4:5
Bielefelder TTC II – TuS Ickern	8:1

1 TC Kaunitz	5	4	0	1	30:15	4: 1
2 Bielefelder TTC II	5	4	0	1	32:13	4: 1
3 TC GW Paderborn	4	3	0	1	22:14	3: 1
4 TC Herford	4	2	0	2	26:10	2: 2
5 TuS Ickern	5	2	0	3	18:27	2: 3
6 TC BW Halle III	4	1	0	3	13:23	1: 3
7 TC Brackwede	5	0	0	5	3:42	0: 5

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (0521) 555 300
Peter Burkamp (pep) -307
Matthias Foede (Maat) -308
Hans-Joachim Kaspers (dogi) -306
E-Mail: lokalsport-bielefeld@nw.de

Am Boden gelingt einfach alles

Kunstturnen: Thore Pieper von der SV Brackwede patzt beim Deutschland-Cup lediglich am ungeliebten Pauschenpferd und belegt mit starken 63,150 Punkten den neunten Platz in der U18

■ **Bielefeld** (nw). Thore Pieper (Jg. 2000) von der SV Brackwede hat bei seiner vierten Teilnahme am Deutschland-Cup der Kunstturner den neunten Platz in der U18 belegt. Der Turner der SV Brackwede steigerte sich in Waging am See auf starke 63,150 Punkte und konnte sich somit erstmals unter den Top 10 seiner Altersklasse platzieren.

Für diesen Erfolg galt es, einen Mehrkampf, bestehend aus Kürübungen am Boden und Pauschenpferd, an den Ringen, am Sprung, Barren und am Reck zu absolvieren. Pieper begann den Wettkampf am Barren, einem seiner stärkeren Geräte zu zählen ist. Mit 11,250 Punkten erturnte er sich hier die gute Ausgangsbasis für den weite-

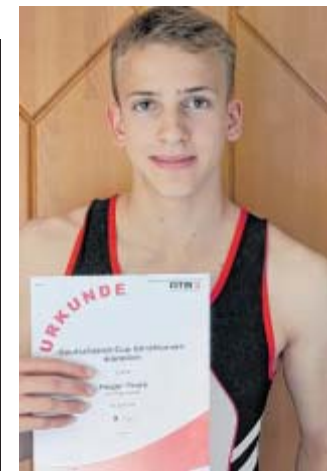
ren Wettkampf. Insbesondere sein gestreckter Salto rückwärts, den er als Abgang in den Stand turnte, sorgte für hohe Punkte. Ans Reck ging er mit genügend Selbstvertrauen, so dass er erstmalig im Wettkampf auch hier den gestreckten Salto rückwärts als Abgang wagte. 10,350 Punkte waren der verdiente Lohn. Nun folgte sein Paradege-

rät, der Boden. Seine Sprungbahnen, gespickt mit mehreren hohen Schwierigkeiten (B-Teilen), gelangen ihm ausgesprochen gut. Mit 12,350 Punkten erzielte der Brackweder seinen persönlichen Tageshöchstwert.

Am ungeliebten Pauschenpferd blieb Pieper dann mit den Beinen an einer Pausche hängen, so dass er vom Gerät

musste. Zwar turnte er nach Wiederaufnahme seine Kür zu Ende, der Punktabzug für das Verlassen des Geräts war jedoch nicht zu vermeiden.

Die beiden letzten Übungen (Ringe, 10,250 Punkte und Sprung, 11,000 Punkte) absolvierte er wieder zu seiner vollsten Zufriedenheit – sowie auch zu der seines Trainers Matthias Miesmah.



Neunter beim Deutschland-Cup: Thore Pieper. FOTO: PRIVAT

Reichlich Edelmetall für Sportler aus Bethel



■ **Bielefeld** (nw). Bei den Special Olympics in Hannover gab es reichlich Edelmetall für die Sportler aus Bethel. Elfmal Gold, achtmal Silber und zehnmal Bronze gewannen die Schülerinnen und Schüler der Mamre-Patmos-Schule in den Disziplinen Leichtathletik, Schwimmen, Golf und Tennis. Das Fußball-

Team des Betheler Werkstatt-Bereichs pro-Werk holte den zweiten Platz.

Die nationalen Spiele für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung finden alle zwei Jahre statt. Diesmal traten rund 4.800 Sportlerinnen und Sportler, darunter 34 aus Bethel, in 18 Disziplinen an. FOTO: NW/ELBRACHT

Abschlag für einen guten Zweck



■ **Bielefeld** (nw). 60 Teilnehmer gingen beim Golfclub Ravensberger Land in Enger an den Start, um in bei Europas größter Benefiz-Golfturnierserie, deren Erlöse der Deutschen Krebshilfe zugute kommen, aufzuschlagen. Mehr als 2.000 Euro kamen für den guten Zweck zusammen, zudem wurden gute Ergebnisse erzielt.

So gewannen Stefan Nagel (86) und Maïke Gräfe (83) die Bruttoklassen, in der Nettoklasse A lag Ilse Fagard mit 37 Nettopunkten vorne. Die B-Klasse sicherte sich Marie-Theres Becklas (37) im Stechen, während Elke Venjakop in der C-Klasse erfolgreich war. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Golfer. FOTO: NW